

**Nachfolgende Beispiele listet der Vorsitzende des Ausschusses Soziales und Gesundheitswesen in einer Bilanz der bisherigen Arbeit des Sozial- und Jugenddezernenten auf dem Weg zu einer „Sozialen Stadt“ auf:**

- Reorganisation der ehemaligen Sozialverwaltung zu einem effektiven und effizienten dienstleistungsorientierten Verwaltungsapparat
- Einrichtung und Etablierung des Projektes „Kinder schützen – Familien fördern“
- Erstellung eines zielgruppenspezifischen Konzeptes zur Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe
- Initiierung des Projektes „Alt werden in Wixhausen“ – Altenhilfeplanung mit und für ältere Menschen in Wixhausen, Weiterentwicklung des Projektes „Selbstbestimmt älter werden in Arheilgen“
- Einrichtung eines Pflegestützpunktes und Vorlage des Konzeptes Fachdienst Pflege und Ausweitung der Altenhilfeplanung
- Verbesserung der Teilhabegerechtigkeit für Menschen mit Behinderung in Darmstadt durch Erstellen eines Konzeptes zu Inklusion und Bedarfsanalyse mit Stufenplan
- Reorganisation der Strukturen in der ARGE Darmstadt (Zentrum für Arbeit und Existenzsicherung) in einen Bereich Markt und Integration und einen Bereich Existenzsicherung. Kooperation mit der Agentur für Arbeit im Bereich der Jugendberufsagentur und der gemeinsame Aufbau eines Arbeitgeberservice
- Vorlage eines Frauenförderplanes für die Stadtverwaltung Darmstadt
- Re-Auditierung zur Vereinbarkeit Beruf und Familie – Zertifikat audit berufundfamilie
- Verantwortlicher Dezernent für das Bündnis für Familie und seine zahlreichen Aktivitäten in Darmstadt
- Einrichtung des Integrationsforums in der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Umsetzung des Projektes Jugend für Vielfalt. Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Kooperation mit zahlreichen aktiven Vereinen und Verbänden in Darmstadt
- Neuauflage eines qualifizierten Mietspiegels für Darmstadt
- Beitritt zum Gesunde Städte Netzwerk, Erstellung eines gesundheitspolitischen Leitbildes für Darmstadt zum Aufbau eines wirkungsvollen Gesundheitsmanagements
- Weichenstellung für ein Sozial- und Gesundheitszentrum Scentral – Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Drogenhilfe und Substitutionsambulanz
- Schrittweise Umsetzung der neuen Organisation der Schulsozialarbeit im sozialen Lebensraum der Kinder und Jugendlichen
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Spielplatzgestaltung
- Umsetzung der Präventionskonvention – Balance zwischen Sozial- und Ordnungspolitik

- Initiierung der Schulmittelbeihilfe für bedürftige Kinder als freiwillige Leistung der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Reorganisation der AG Sozialplanung der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Fortschreibung der Sozialberichterstattung
- Initiierung einer Rahmenkonzeption zu Gemeinwesenarbeit in Darmstadt
- Einweihung des Gemeinschaftshauses „Muckerhaus“ in Arheilgen, Gemeinwesenarbeit für und mit den Menschen im sozialen Brennpunkt und Öffnung in den Stadtteil –
- Unterzeichnung eines Vertrages mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma zur Förderung und Festigung der freundlichen Verhältnisse zwischen der nationalen Minderheit der Sinti und Roma in Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Einrichtung einer kinder- und jugendpsychiatrischen Sprechstunde beim Gesundheitsamt
- Einsatz für eine bessere ambulante psychiatrische Versorgung in Darmstadt im Rahmen der Psychiatrietage in Darmstadt
- Neuauflage Sozialpsychiatrischer Wegweiser
- Optimierung des Überganges Schule – Beruf zur Herstellung der Chancengerechtigkeit für benachteiligte Jugendliche in der Kompetenzagentur
- Effektive Öffentlichkeitsarbeit gegen Flatrat-Partys – Einsatz gegen Alkoholmissbrauch von Jugendlichen – Initiierung eines Konzeptes gegen „Koma-Saufen“ von Jugendlichen
- Erfolgreicher Abschluss des Qualifizierungsprojektes zu Integrationsassistentinnen und Integrationsassistenten – Schaffung von Einsatzmöglichkeiten in sozialen Organisationen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Leistungsberechtigte im SGB II und SGB XII durch Erhöhung der Unterstützung bei Erstausrüstung für Schwangere und bei der Geburt von Kindern sowie zinslose Darlehen für Zahnspangen
- Reaktivierung und Neustrukturierung wichtiger Gremien wie Jugendhilfeausschuss, Psychosozialer Beirat, Sozialhilfekommision und vielen anderen.